

**Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Umfrage „Anforderungen an Tragwerksplaner“
vom 08.05.2020**

Die Baubranche inklusive aller Beteiligten befindet sich in einer radikalen Transformation einhergehend mit einem zusätzlichen Strukturwandel der Arbeitswelten. Das betrifft insbesondere die Arbeitsorganisation, neue zur Ausführung kommende Technologien und die Notwendigkeit, bei zunehmender Komplexität die Planung und Ausführung effizienter, transparenter und wirtschaftlicher abzubilden.

Ihr zahlreiches Feedback und der 2. Lockdown konnten diese Entwicklung eindrucksvoll und nachhaltig bestätigen. Folgende Trends lassen sich erkennen:

Ein klar definierter Leistungsumfang unter Beachtung der jeweiligen individuellen Wünsche soll leistungsgerecht honoriert werden. Darüber hinaus sind die Aspekte:

- persönlicher Austausch
- Qualität der Bearbeitung
- passgenaue Lösungen auf die individuelle Fragestellung

für den Auftraggeber und für die Projektbeteiligten von größter Bedeutung. Die Notwendigkeit einer integrativen Planung anhand „neuer“ Planungsprozesse unter Anwendung neuer Planungstools (BIM, Big Data, KI etc.) wird definitiv gesehen. Der wirkliche Vorteil und die tatsächlichen Mehrwerte für den Einzelnen (insbesondere den Auftraggeber) müssen noch besser herausgearbeitet bzw. dargestellt werden. Daher ist das Thema Building Information Modelling (BIM) präsent, aber definitiv noch „ausbaufähig“. Das gilt nicht nur für die Wahrnehmung in der Führungsebene, sondern insbesondere auch für die Akzeptanz bei den verantwortlichen Mitarbeitern (Architekten, Ingenieure und ausführende Gewerke) bei den beteiligten Unternehmen.

Um die Projektbearbeitung effizienter, transparenter und wirtschaftlicher zu gestalten, sind digitale Anwendungen keine Allheilmittel, sondern vielmehr sinnvolle und notwendige Hilfsmittel. Das persönliche Engagement, der reale Austausch und der Anspruch auf höchste Qualität in der Projektbearbeitung sind weiterhin die wichtigsten Voraussetzungen. Die Zusammenarbeit mit Planungspartnern, auch Drittbüros u.a. aus dem Ausland, wird zurückhaltend bewertet. Das begründet sich in der Sorge minderer Qualität, fehlender Transparenz und dem Zweifel an einer durchgängigen Erreichbarkeit. Es besteht jedoch die grundsätzliche Bereitschaft, sich dieser Thematik zu nähern. Unter den Gesichtspunkten der

Globalisierung, der integrativen Planung und wirtschaftlicher Zwänge ist die Entwicklung auch nicht aufzuhalten.

Die Resonanz auf die Umfrage war sehr gut und dank Ihrer zahlreichen Kommentare und aktiver Mitarbeit liegt ein aussagekräftiges Ergebnis vor. Das durch die aktuelle Situation bedingte und notwendige Umdenken beschleunigt die Transformation in allen genannten Bereichen und schafft eine große Akzeptanz. Themen wie neue Arbeitsweisen, Digitalisierung, Kollaboration bzw. der Zusammenschluss von Planungspartnern werden objektiver und selbstverständlicher gesehen und verfolgt.

Wir möchten Sie daher bitten, sich nochmals kurz für eine 2. Umfrage Zeit zu nehmen und weiterführende Fragen online zu beantworten. Die Beantwortung der Fragen nimmt maximal 15 Minuten in Anspruch. Selbstverständlich stehen wir auch im Rahmen eines kurzen Telefonats, einer Videokonferenz oder für einen persönlichen Austausch zur Verfügung. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen, weil wir explizit für unsere Bau- und Planungsbranche Erkenntnisse aus der Praxis und dem tatsächlichen Wirken sammeln und auswerten möchten. Die Ergebnisse kommen insbesondere Ihnen zugute, weil Sie als Auftraggeber oder Beteiligter Ihre Vorstellungen bzw. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit äußern können.

Die 2. Umfrage werden wir Ihnen zeitnah zukommen lassen. Die Themengebiete werden sein:

- Leistungsbild und Zusammenarbeit
- Honorar und Claim Management
- Digitalisierung und BIM (Building Information Modelling)
- Mehrwerte und Vorteile für die Beteiligten

Unterstützen Sie uns und tragen Sie Ihren Beitrag für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei. Es hilft uns allen, ein besseres Verständnis füreinander zu entwickeln. Insbesondere schaffen Sie dadurch die Voraussetzungen einer termingerechten, fehlerfreien und für alle Beteiligten wirtschaftlichen Projektbearbeitung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute!

Ihr



Oliver Kleinjohann